

S a u s i t z i s c h e s
M a g a z i n,

Drittes Stück, vom 14^{ten} Februar, 1787.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedrich Fickelscherer.

I.

Historisch-geographisch-staatistische Beschreibung
der Herrschaft Cottbus,

von

D. C. C. Gulde.

Die Herrschaft Cottbus gränzet gegen Mitternacht an die Herrschaft Peitz, und das übrige ist mit der Niederlausitz, Churfürstl. Sächsischer Hoheit, umgeben. Die Länge derselben von dem Dorfe Strieso bis Jessen gerechnet, wird etwas über 3 Meilen, und die Breite von Gosda bis gegen Ilmensdorf, eben so viel betragen. Man hat von beyden Herrschaften C. und P. eine von dem Ingenieur Fabricius (*) gezeichnete, und von L. Zuchi in Kupfer gestochene Specialkarte (**), welche aber äußerst selten angetroffen wird. Eine neue durch den hiesigen Justizbeamten Hrn. Richter verbesserte Karte hat Hr. Academicus Bernoulli zu Berlin im Jahr 1784. veranstaltet, und solche dem 13ten Bande seiner kurzen Reisebeschreibungen angehänget. Der vielen vermischten Königl. Preuß. und Churfürstl. Sächs. Landeshoheit wegen, lässet sich diese Karte schwer, ja fast gar nicht durch Farben auszeichnen, weil so gar in manchem Königl. Preuß. Dorfe einige Bauerhöfe Sächsisch, und so umgekehrt, befindlich sind.

In den mittlern Zeiten, da die Länder in Gauen eingetheilt wurden, ge-
hörte

(*) Einem Sohne des ehemal. Insp. und Past. Prim. Gottlieb Fabricius! alhier.

(**) S. Hrn. Büschings Wöchentliche Nachrichten vom Jahr 1784, im 21ten St.